

Vorlage Nr. 25/0456

Federf. Stadamt: Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Erster Beigeordneter/Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer	Kenntnisnahme	10.12.2025	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung "Masterplan Handwerk für das Ruhrgebiet"

Begründung:

Das Ruhrgebiet steht für Vielfalt, Stärke und eine außergewöhnlich breit aufgestellte Wirtschaftsstruktur. Insbesondere der Mittelstand und das Handwerk prägen diese Region in besonderem Maße und tragen entscheidend zu ihrer wirtschaftlichen Stabilität und Innovationskraft bei. Vor diesem Hintergrund wurde der *Masterplan Handwerk für das Ruhrgebiet* entwickelt, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des regionalen Handwerks gezielt zu stärken und seine Sichtbarkeit weiter zu erhöhen.

Die Erarbeitung des Masterplans erfolgte durch die Verwaltung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) in enger Abstimmung mit den für das Ruhrgebiet zuständigen Handwerkskammern. In diesen Prozess sind vielfältige Perspektiven eingeflossen: von Kreishandwerkerschaften und Innungen über Wirtschaftsförderungen, Betriebe und Verbände bis hin zu Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik – allen voran die Mitglieder der Verbandsversammlung des RVR. Gemeinsam wurde ein ambitioniertes und zukunftsorientiertes Arbeitsprogramm formuliert, das in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll.

Tina Leusbrock von der Handwerkskammer Münster wird den *Masterplan Handwerk für das Ruhrgebiet* vorstellen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin

I.V.



- Dr. Volker Kreuzer -

Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: